



## Tourismusregion Havelland präsentiert sich auf der Grünen Woche am Havellandtag

23.01.2026

Vor nunmehr 100 Jahren fand in Berlin die erste Grüne Woche statt. Seit vielen Jahrzehnten ist sie die Institution der Agrar- und Ernährungswirtschaft weltweit. Noch bis zum 25.01. können Interessierte die Messe in diesem Jahr besuchen.

Am 23.01. hat sich das Havelland den Besucherinnen und Besuchern in seiner gesamten Vielfalt präsentiert. Den Auftakt dazu machte der traditionelle Rundgang, der seitens des Landkreises Havelland von **Landrat Roger Lewandowski** und dem **Beigeordneten Michael Koch** begleitet wurde. Für den Landkreis Potsdam-Mittelmark, der ebenfalls Bestandteil der Reiseregion Havelland ist, nahm der **Erste Beigeordnete Dr. Steven Koch** teil. Beim Rundgang wurden den Teilnehmern verschiedene kulinarische und touristische Highlights präsentiert, die sinnbildlich für das Havelland stehen. Dazu zählten u. a. Havellicious, Biobach-Haus Leib, pro agro und Werder Frucht. Präsentiert haben sich außerdem der Werderaner Tannenhof, das Domstiftsgut Mötzow und der Natur- und Sternenpark Westhavelland.

Roger Lewandowski zeigte sich von Rundgang beeindruckt: „*Ich bin jedes Mal wieder von der Schönheit und Vielfalt unserer Region begeistert. Das Havelland bietet nicht nur hervorragende kulinarische Genüsse, sondern auch viele touristische Höhepunkte für alle Altersgruppen und Geschmäcker. Sie sind herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild von diesem wunderschönen Flecken Erde zu machen.*“

Im Rahmen des Havellandtags steht das jeweils folgende Erntefest traditionell auch immer im Fokus der Aufmerksamkeit. Seit dem vergangenen Jahr richtet der Landkreis Havelland das Erntefest selbst aus. Für das 16. Erntefest, welches am 06.09.2026 wieder auf dem Gelände des **Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrum** (MAFZ) in Paaren im Glien stattfinden soll, wurde feierlich das aktuelle Motto verkündet. In diesem Jahr lautet es: „**Wurzeln pflegen, Zukunft säen**“ - Dazu bemerkt Michael Koch: „*Hinter diesem Motto verbergen sich in erster Linie zwei Aspekte. Zum einen möchten wir den Stellenwert einer nachhaltigen Landwirtschaft für unsere Gesellschaft stärker ins Bewusstsein rücken. Die tollen havelländischen Produkte haben ihren Ursprung in der Saat. Bis dahin braucht es aber auch etwas Pflege, um am Ende qualitativ hochwertige Produkte zu ernten, die uns alle ernähren. Zum anderen wollten wir zum Ausdruck bringen, wie modern die Landwirtschaft mittlerweile geworden ist. Moderne Technik wie etwa satellitengesteuerte Maschinen bietet ein enormes Potential.*“

Nach dem großen Erfolg der Marmeladen-Challenge im vergangenen Jahr können sich Havelländerinnen und Havelländer auch in diesem Jahr wieder an einem Wettbewerb im Rahmen des Erntefestes beteiligen. Gemeinsam mit dem Bauernverband wird ein **Wettbewerb für Kurzgeschichten** ausgelobt. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden dann am 06.09.2026 auf der Bühne des Erntefestes gekürt. Weitere Details dazu werden noch bekanntgegeben.

Zum Abschluss des Havellandtages fand im Kochstudio der Brandenburghalle ein gemeinsames Kochen statt, bei dem die beiden Beigeordneten Koch und Koch ihre Fähigkeiten beim Kochen unter Beweis stellen konnten.

